

Kosten und Förderung

Die beruflichen Bildungsmaßnahmen des DRK werden über Bildungsgutschein gefördert. Selbstzahler können unter Umständen eine Förderung über die staatliche Bildungsprämie erhalten, ggf. ist eine Förderung durch eine DRK-Treuhandstiftung möglich.

Der Teilnehmerbeitrag für Selbstzahler beträgt 2.038 €. Nach individueller Absprache ist eine Ratenzahlung möglich.

In den Teilnehmerbeiträgen sind die Unterrichtskosten inkl. Erste Hilfe-Lehrgang und individueller Lernförderung, die DRK-Unterrichtsmaterialien, Praktikumsbetreuung sowie Prüfungs- und Zertifikatsgebühren enthalten.

Termine

Helfer in der Pflege plus Hauswirtschaft und Betreuungskraft für Demenzkranke

(nach § 53c SGB XI)

✓ Z. Zt. keine Termine

Stand: 20.01.2017



Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Bremen e.V.

Das Deutsche Rote Kreuz ist eine anerkannte nationale Hilfsorganisation und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege.

Die Bildungsarbeit ist nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert, der DRK-Landesverband ist ein zugelassener Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung (AZAV) für Maßnahmen der beruflichen Bildung und zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung.

Kontakt und Maßnahmeleitung

Frau Marita Fuchs
Telefon (0421) 436 38 -15
fuchs@drk-lv-bremen.de

*Wir sind für Sie da,
sprechen Sie uns an!*

DRK-Landesverband Bremen e.V.
Henri-Dunant-Straße 2, 28329 Bremen-Vahr

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Landesgeschäftsstelle sehr gut: Von der Haltestelle *Polizeipräsidium* der Straßenbahnlinie 1 oder Buslinie 21 sind es bis zum DRK ca. 300m Fußweg.

Auf dem Gelände stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Zugang ist barrierefrei.

Bankverbindung

IBAN: DE42 2905 0101 0001 1431 06
SWIFT-BIC: SBREDE22 Die Sparkasse Bremen

www.drk-lv-bremen.de

www.drk-lv-bremen.de

Landesverband
Bremen e.V.



Helfer in der Pflege
plus Hauswirtschaft
und Betreuungskraft
für Demenzkranke
nach § 53 c SGB XI



Aktuell arbeiten ca. 970 000 Menschen in Deutschland in der Pflege und Betreuung. Bis zum Jahr 2050 wird sich der Bedarf an Mitarbeitern in dieser Branche mehr als verdoppeln. Allein in den nächsten 10 Jahren werden deutschlandweit 400.000 Teil- und Vollzeitbeschäftigte gesucht.

Ziel der Bildungsmaßnahme

Die Qualifizierung vermittelt fachliche und soziale Grundkenntnisse und damit Grundlagen für eine aktivierende Pflege sowie eine qualifizierte Betreuung und Begleitung von älteren, kranken und behinderten Menschen.

Die Teilnehmer sind nach der Qualifizierung befähigt, die grundpflegerische Versorgung von pflegebedürftigen Personen zu übernehmen, Menschen mit Demenz, geistiger Behinderung oder psychischen Erkrankungen qualifiziert zu betreuen und hauswirtschaftliche Aufgaben professionell durchzuführen.

Die Maßnahme eröffnet gute Arbeitsmarktchancen, ohne dass eine Berufsausbildung zugrunde liegt.



Zielgruppe

Voraussetzung ist die persönliche Eignung durch eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen. Weiterhin psychische Stabilität, Zuverlässigkeit, Sensibilität im Umgang mit Menschen und körperliche Belastbarkeit, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Diese Qualifizierung ist für Frauen und Männer ab dem 17. Lebensjahr konzipiert. Pflegerische und pädagogische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Inhalt der 24wöchigen Maßnahme

Block I

- ✓ 5wöchiger Unterricht inkl. Fachpraxis (145 UE); z.B. Körperpflege, Hygiene, Krankenbeobachtung, Lagerungsarten, Mobilisation, Schlaganfall, Diabetes mellitus, Erste-Hilfe-Lehrgang
- ✓ 4wöchiges Vollzeit-Pflegepraktikum (156 Std.) in einer Pflegeeinrichtung im Schichtdienst
- ✓ 2wöchiges Vollzeit-Pflegepraktikum (78 Std.) in einem ambulanten Pflegedienst

Block II

- ✓ 2wöchiger Unterricht inkl. Fachpraxis (58 UE); z.B. Lebensmittelkunde, Ernährungslehre, Hauswirtschaft, Textil- und Wäschepflege
- ✓ 2wöchiges hauswirtschaftliches Vollzeit-Praktikum (78 Std.)

Block III

- ✓ 3wöchiger Unterricht inkl. Fachpraxis (100 UE); z.B. Demenz, Kommunikation, Validation, Biografiearbeit, Beschäftigung
- ✓ 3wöchiges Vollzeit-Betreuungspraktikum (117 Std.) in einer Pflegeeinrichtung
- ✓ 2wöchiger Unterricht inkl. Fachpraxis (60 UE); z.B. Geistige Behinderung, Psychische Erkrankungen, Gewalt in der Pflege, Betreuungsrecht, Interkulturelles Miteinander

Block IV

- ✓ 1wöchige Prüfungsvorbereitung und Abschlussprüfung (29 UE)

Der theoretische Unterricht mit ca. 15 Teilnehmern findet i.d.R. werktags von 8.30 bis 14.00 Uhr und freitags bis 13.15 Uhr statt. Die Räumlichkeiten können wechseln, i.d.R. in der DRK-Landesgeschäftsstelle in Bremen-Vahr statt.

Die Teilnehmer legen zwei Zwischenprüfungen und eine Abschlussprüfung ab. Durch die Praktikumsbetriebe werden die Teilnehmer beurteilt. Nach erfolgreichem Abschluss wird die Maßnahme mit den DRK-Zertifikaten Helfer in der Pflege, Hauswirtschaft und Betreuungskraft für Demenzkranke bescheinigt.

Die Bildungseinrichtung arbeitet mit modernen Unterrichtsmethoden und -medien und bietet individuelle Lernförderung in Kleingruppen. Die Lehrkräfte und Fachreferenten sind examinierte Pflegefachkräfte mit einer Zusatzausbildung in Erwachsenengerechter Unterrichtsgestaltung.

